



Beschlussvorlage

Nr.: BV/264/2012 / nicht öffentlich

Endausbau des Langenbergsweges in Friesoythe, 2. BA 2013

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Straßen-, Wege- und Kanisationsausschuss	28.11.2012
Verwaltungsausschuss	05.12.2012
Stadtrat	12.12.2012

Beschlussvorschlag:

Der in der Sitzung vorgestellten Entwurfsplanung des Fachbereiches 3 zum Endausbau des Langenbergsweges in Friesoythe wird hiermit zugestimmt. Die Leistungen sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

Begründung:

Die Maßnahme wurde mehrmals im Straßen-, Wege- und Kanisationsausschuss und den Anliegern vorgestellt. Die Anlieger haben sich mehrheitlich gegen einen kostenpflichtigen Ausbau der vorgestellten Planungen ausgesprochen. Die geänderte Planung (Variante 4) soll im Straßen-, Wege- und Kanisationsausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat beschlossen werden.

Folgende Varianten wurden bisher geplant und diskutiert:

Baumaßnahme:

Endausbau des Langenbergsweges in Friesoythe, 2. BA 2013

		Kosten ohne vorh. RW-Kanal
1. Variante	5,50 m Straße 2,75 m Fuß-/Radweg Verkehrsberuhigung durch eine Schwelle	184.000,00 €
2. Variante	4,75 m/3,50 m Straße 2,00 m Parkstreifen 1,65 m Fußweg	195.000,00 €
3. Variante	5,00 m/3,50 m Straße Grünstreifen/Einschnürungen 2,00 m Fußweg	196.000,00 €

Es wurde eine weitere Ausbauvariante 4 erarbeitet, wobei auf der Nordseite keine Borde und Rinnen vorgesehen werden. Der Ausbau entspricht in etwa der 1. Ausbauvariante.

Die Kostenreduzierung wird in erster Linie durch die Einsparung von Borden und Rinnen an der Nordseite der Fahrbahn erreicht.

Die Grundstückszufahrten müssten jedoch von den Anwohnern in Eigenleistung angepasst werden.

- Die Kosten belaufen sich auf ca. 171.000,00 €
- Die Straße wird auf 281 m in 5,00 m Breite in der Bauklasse IV bituminös befestigt
- Der Fuß- und Radweg wird in 2,55 m Breite gepflastert
- Die Verkehrsberuhigung wird mittels fahrdynamischen Schwellen geschaffen
- Beleuchtungsanlagen mit Hellux Leuchten (LED)

Weitere Kosteneinsparungen sind kaum möglich, wenn der Ausbaustandard nicht reduziert werden soll (z. B. Verzicht der Beleuchtung bzw. verkehrsberuhigender Elemente).

Bürgermeister

Anlagen

Langenbergsweg Ausbauplanung M. 1.250 Bl. 1

Langenbergsweg Ausbauplanung M. 1.250 Bl.2

Langenbergsweg Kostenanschlag

Langenbergsweg Querschnitt M. 1.50